

Rostock, 25.01.2024

## Neuer Besucherrekord auf dem Traditionsschiff im IGA Park Rostock

### Neujahrsempfang an Bord des Schifffahrtsmuseums

Das Rostocker Schifffahrtsmuseum stellt einen integralen Bestandteil der Kulturszene der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dar. Es widmet sich der facettenreichen maritimen Geschichte Rostocks sowie der angrenzenden Küstenregion und ermöglicht faszinierende Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart der Schifffahrt.

Auf dem Traditionsschiff darf gefeiert werden, denn das Jahr 2023 endete überaus erfolgreich. So wurde beim heutigen Neujahrsempfang im Schifffahrtsmuseums Rostock gemeinsam mit Freunden, Förderern und Helfern in maritimer Atmosphäre ein stolzer Blick zurück, aber auch nach vorn auf ein spannendes Jahr 2024 geworfen.

Seit rund einem Jahr firmiert die ehemalige IGA-Gesellschaft unter dem Namen Museumspark Rostock GmbH. Aufsichtsratsvorsitzende Chris Günther sieht die Gesellschaft auch in diesem Jahr auf einem sehr guten Weg: „Der IGA Park und das Schifffahrtsmuseum Rostock leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung in unserer Gesellschaft und sind aus der Rostocker Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Beide Einrichtungen haben in ihrer Wahrnehmung in Rostock und über Mecklenburg-Vorpommern hinaus einen großen Sprung nach vorn gemacht. Gerade die neue Dauerausstellung erhöht die überregionale Strahlkraft dieser beliebten Rostocker Freizeitinstitutionen“.

Im Jahr 2023 verzeichnete das Schifffahrtsmuseum Rostock einen beeindruckenden Besucherrekord mit weit über 50.000 Gästen - sowohl Rostocker, aber auch viele Touristen kamen an Bord. Oliver Fudickar, Geschäftsführer der Museumspark Rostock GmbH, betonte: „Ein Besucherrekord für das Traditionsschiff, für den ich mich vor allem bei meinem Team und allen ehrenamtlichen Helfern bedanke, freut uns sehr. Mit der neuen Dauerausstellung „REEDER. RUDER. SEEMANNSGARN.“, der energetischen Sanierung und der APP mit modernsten Bausteinen, wurden weitere Meilensteine gesetzt, um das Schifffahrtsmuseum Rostock als wichtigen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt der Region zu festigen.“

Neben der Einweihung der Kapitänskammer gab es eindrucksvolle Projekte in der Historischen Bootswerft, im MINIPORT und im Maschinenraum. Über 200 Veranstaltungen, darunter interessante Führungen und Vorträge, vermittelten unterhaltsam Wissenswertes über die Schifffahrt, Meeresforschung und die Tiefsee. Besonders erfolgreich war die Sonderausstellung "GEHEIMNIS TIEFSEE", die viele große und kleine Besucher anzog.

Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Eröffnung der aktuellen Sonderausstellung "WRACKS", die bis September 2024 zu sehen sein wird. Sie zeigt faszinierende Bilder von gestrandeten Wracks aus aller Welt, kombiniert mit Exponaten zur aktuellen wissenschaftlichen Wrackerkundung in der Ostsee. Die Vorbereitungen für die nächste Sonderausstellung, die im Oktober 2024 startet und das Leben der Rostocker Seeleute und ihrer Familien beleuchtet, laufen auf Hochtouren. Gesucht werden noch Zeitzeugen, die über das Leben an Bord oder als Angehörige von Seeleuten berichten können.

Auch die Historische Bootswerft hat beeindruckende Pläne: Die Fertigstellung des Kutters K10, den MACKER, seetüchtig machen, Arbeiten auf der Werft zur Verbesserung der Slipanlage und natürlich wieder Regatten zu fahren. „Wir sind stolz darauf, dass die Crew 2023 das erste Mal überhaupt mit dem DWARSKOPP und dem OLL STROMER den Heimathafen verlassen hat, um an der Boddenregatta teilzunehmen und dabei gute Plätze belegte. Wir freuen uns, auch 2024 nicht nur auf der Warnow präsent zu sein. In diesem Jahr können

wir dank einer erweiterten Mannschaft gerade auch den Bereich der Schulprojekte ausbauen.“ freut sich Werner Iffländer, Vorsitzender des Förderkreises des Schifffahrtsmuseums.

Für das laufende Jahr sind zahlreiche weitere Veranstaltungen geplant, darunter spannende Aktionen zum Internationalen Museumstag, zur Hanse Sail und zum Tag des offenen Denkmals. Auch Vorträge und Ferienaktionen zu den aktuellen Sonderausstellungen stehen auf dem Programm. Die erweiterten Funktionen der Museumsapp sowie ein Familienführer und ein Malbuch tragen zur pädagogischen Begleitung der Ausstellungen bei.

Im Frühjahr wird der Hilfsdiesel wieder in Betrieb genommen, um die Arbeit im Maschinenraum noch anschaulicher darzustellen. Seit 2019 sind tausende ehrenamtliche Arbeitsstunden, über 70.000 € Sachleistungen verschiedenster Unternehmen über Rostock hinaus und Fördermittel von Land und Bund in das Projekt geflossen. „Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den ehrenamtlichen Helfern, die unermüdlich am Gelingen dieses einzigartigen Projektes arbeiten, damit bald wieder die Klänge des Hilfsdiesels im Schiff ertönen“, sagt Kathrin Möller, Direktorin des Schifffahrtsmuseums Rostock.

*Das Traditionsschiff MS DRESDEN liegt als Schifffahrtsmuseum Rostock am Ufer der Warnow und ist direkt am IGA Park angedockt. Mit seinen 10.000 Tonnen ist der originale Hochseefrachter fast vollständig erhalten und gewährt multimedial Einblicke in die regionale Schiffbau- und Seefahrtsgeschichte. Ein weiteres Highlight ist die Historische Bootswerft, wo traditionelle Handwerksmethoden den Holzschiffbau erlebbar machen. Der IGA Park ist die grüne Erlebnis-oase im Nordwesten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und bietet als Veranstaltungsort mit Konzertwiese, Spielplätzen und Wassersportanlage attraktive Freizeitangebote für die ganze Familie. Naturgenießer entdecken eine beeindruckende Pflanzen- und Tierwelt, die auch Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Umweltbildungsangeboten des Parks nähergebracht werden.*

*Öffnungszeiten IGA Park: täglich von November bis März: 8:00-17:00 Uhr | April bis Oktober: 8:00-22:00 Uhr*

*Öffnungszeiten Schifffahrtsmuseum: jeweils Dienstag bis Sonntag November bis März: 10:00 - 16:00 Uhr | April bis Oktober: 10:00 - 18:00 Uhr*

[www.schifffahrtsmuseum-rostock.de](http://www.schifffahrtsmuseum-rostock.de)

Instagram: [schifffahrtsmuseumrostock](https://www.instagram.com/schifffahrtsmuseumrostock)

Facebook: [Schifffahrtsmuseum Rostock](https://www.facebook.com/SchifffahrtsmuseumRostock)

Henrike Hübner

Öffentlichkeitsarbeit

[huebner@schifffahrtsmuseum-rostock.de](mailto:huebner@schifffahrtsmuseum-rostock.de)

Tel.: 0381-12831-315

Schifffahrtsmuseum Rostock  
Museumspark Rostock GmbH  
Schmarl-Dorf 40 | D-18106 Rostock  
T +49 (0)381 12831 364  
[info@schifffahrtsmuseum-rostock.de](mailto:info@schifffahrtsmuseum-rostock.de)

**SCHIFFFAHRTS  
MUSEUM**  
ROSTOCK 